



DaHeim

Eindrücke aus zwei Asylslagern in der Oberpfalz.
Eine Fotostrecke von Mansour Aalam



Leben in der Warteschleife. *Die alltägliche Langeweile wird mit der Zeit zur psychischen Belastung.*



Vom Sperrmüll. *Ein ausgedienter Rechner ist das letzte, verbliebene Fenster zur Welt.*







Im Dunkeln. Die Unterkunft liegt außerhalb der Kreisstadt und nachts ist weit und breit kein Licht zu sehen.



Wohnen im Grünen. Ein Bewohner: „Zuerst genießt du die Aussicht und die Ruhe, dann macht sie dich fertig.“





Die Karawane. *In die größere Stadt muss man laufen. Der Bus fährt selten und ist zu teuer.*

Der Fotograf Mansour Aalam hat über die Herbst- und Wintermonate regelmäßig Freunde in Asylslagern in der Oberpfalz, in Tirschenreuth und in Weiden, besucht und fotografiert. Herausgekommen ist dabei eine Serie von atmosphärischen Einblicken ins Leben in einer Asylunterkunft und einfühlsame Porträts. Viele der Bilder haben etwas gemeinsam: Sie berichten auf bedrückende Weise von Einsamkeit und Trostlosigkeit.